

IRGHTASSCH unter Druck

guten Start in 2009

Auch zwischen den Jahren auf dem Laufenden bleiben?
Dann nutzen Sie unser Online-Angebot unter

www.aerztlichepraxis.de

Ben – Hoppenthaller droht mit Praxisschließungen

Einen Geldsegen bringt die Honorarreform nach Ansicht vieler Ärzte nicht.

nach sollten die Kassen sofort Direktverträge mit dem BHÄV abschließen. Die AOK Bayern hat allerdings die Ausschreibung des § 73b-Vollvertrags aufgehoben (siehe Seite 18).

weitere . Januar nnen die apacken“, nmissver- Meinung

Dass 41 Euro pro Quartal das Ende der Fahnenstange sei, sieht die KV Bayerns anders. Sie schätzt, dass das Regelleistungsvolumen (RLV) nur die Hälfte des tatsächlichen Honoraras ausmacht.

Hinzu kämen noch Prävention, Gesundheitsuntersuchungen, DMP-Honorar und mehr.

Bei den Kassenärztlichen Vereinigungen in den anderen Bundesländern konnten sich die Verhandlungspartner unter Druck doch noch einigen: In Schleswig-Holstein, Nordrhein, Baden-Württemberg und Hamburg konnte man sich mit den Krankenkassen auf die ärztlichen Honorare für 2009 verständigen.

Bei der KV Schleswig-Holstein und bei der KV Baden-Württemberg legten die Schiedsämter die Ergebnisse fest. Streitpunkte waren insbesondere die Leistungen der Belegärzte und die für ambulante Operationen. emi → 2

Konkurrenz für Aspirin & Co.

Ein neuartiges Konzept der Entzündungshemmung könnte ASS und Ibuprofen in Zukunft den Rang ablaufen: Forscher der Universitäten Frankfurt/Main und Tübingen entwickelten sogenannte duale mPGES-1/5-LO-Inhibitoren und ließen sie bereits patentieren. Der Unterschied zu NSAR: „Unsere Wirkstoffklasse greift später und damit selektiver in die Arachidonsäurekaskade ein, sodass wir deutlich weniger Nebenwirkungen zu befürchten haben“, erklärt Prof. Manfred Schubert-Zsilavecz aus Frankfurt. Ein weiterer Vorteil der neuen Wirkstoffklasse: Sie hemmen nicht nur gezielt die Prostaglandin-Biosynthese, sondern auch auf die der Leukotriene. ms

teilungen kontrollieren

Formel für individuellen Fall

ue regio- system in teilungen Regelleis- das erste agsärzten ; flattern, itergrund werden. lles kann Kassen- gen in- ten Frist werden. ch einen Charakter lfepassus. RLV kön-

nen mit Hilfe einer bestimmten Formel berechnet werden. Neben dem bundeseinheitlich vorgegebenen Orientierungspunktwert von 3,5001 Cent spielen die Fallwerte der jeweiligen Arztgruppe und die Fallzahl des Arztes aus dem entsprechenden Quartal des Vorjahres, also Januar bis März 2008, eine entscheidende Rolle. Diese Fallzahl sollte zunächst geprüft werden.

Das Morbiditätsrisiko, das auch die Altersstruktur der Patienten in der jeweiligen Praxis mit berücksichtigt, wird in der individuellen RLV-Formel berücksichtigt.

emi → 17

INHALT

TOPTHEMA

Honorarreform

Regelleistungsvolumen gefährdet ärztliche Einkommen – Verhandlungsergebnisse in den Ländern 2

Fotolia.com



GESUNDHEITSPOLITIK

KBV setzt weiter auf Kollektivverträge

Schadensbegrenzung nach später Erkenntnis _____ 4

MEDIZIN

Leitlinien fordern individuell abgestimmtes Training

Neue Serie: Diabetes und Sport _____ 7

Desensibilisierung bei Nahrungsmittelallergien

Forscher entwickeln weltweit erste Therapie _____ 8

Neuer Weg zur Cholesterinsenkung

Zentrale Schlüsselstelle der Regulation entdeckt _____ 13

Asthmatherapie braucht fachkundige Anleitung

Inhalationstechnik mit Patienten üben _____ 15

WIRTSCHAFT

Hausarztvertrag mit fast allen Kassen

Westfalen-Lippe macht vor, wie es geht _____ 17

KVB ist von der AOK Bayern bitter enttäuscht

Kasse hebt Ausschreibung des Hausarztvertrags auf 18

Was das GKV-OrgWG alles verändert

Recht und Organisation – für Sie zusammengefasst 21

Kreditzins fünfmal in Folge erhöht

Banken müssen auch Zinssenkungen gewähren _____ 24

BEILAGEN

Dieser Ausgabe der ÄP liegen drei Exemplare der GESUNDHEITSTUNG, Ausgabe 12/08, bei.

www.aerztlichepraxis.de

Gehen Sie mit dem ÄP-Homepager ins Web

Rund drei Viertel aller Hausärzte haben noch keinen Internetauftritt. Sie auch nicht? Dann nutzen Sie den professionellen Homepage-Baukasten, den das ÄP-Online-Team speziell für Ärzte erstellt hat. Damit erstellen Sie in wenigen Minuten Ihre individuelle Praxis-Website. Die Kosten sind überschaubar: nur acht Euro im Monat! Probieren Sie's einfach mal aus. Die Anleitung finden Sie unter www.arztpages.de.

Bereitgestellt

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KREATIVITÄT VON PSYCHISCH KRANKEN UND BEHINDERTE MENSCHEN

Venlafaxin HEXAL®

Erstanbieter: Trevilor®